

Klimachaos-Behauptungen lösen weiterhin Betroffenheit aus

geschrieben von Chris Frey | 7. April 2018

Paul Driessen

Von dem Verfahren Oakland vs. Ölunternehmen bis zu lächerlicher „Forschung“ – die Angriffe hören niemals auf. Jeder, der glaubte, dass die Rhetorik bzgl. des „menschengemachten Klima-Kataklysmus“ nicht über das Niveau während der Obama-Regierung hinausgehen kann, sollte die Klageschrift lesen im „öffentliches-Ärgernis“-Verfahren, welches derzeit vor Bundesrichter William Alsup [auf Deutsch beim EIKE hier] in einem Gerichtshof in Kalifornien ausgetragen wird: *Oakland vs. BP* und andere Ölunternehmen.

Signalanalyse – Randbedingungen für die Klimaforschung

geschrieben von Admin | 7. April 2018

Von Werner Kohl

Die digitale Erfassung analoger zeitlicher Signale ist prinzipiell fehlerbehaftet. Neben systematischer und zufälliger Messfehler spielen sowohl die Dauer der Messreihe als auch deren zeitliche Auflösung eine zentrale Rolle. Beide Randbedingungen geben einen Frequenzbereich vor, innerhalb dessen Analysen möglich sind.

Wetter, Witterung, Klima: Das Hemd sitzt näher als der Rock

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 7. April 2018

Vorbemerkung EIKE-Redaktion: Der folgende Beitrag von Dr. Beckerhoff wurde angeregt durch den soeben erschienen EIKE-Artikel „Wetter..Witterung..Klima ...“ (1). Dirk Beckerhoff spannt den Bogen von der Klima-Hysterie zum „neuen Feindbild Stickoxide“. Unser Gast-Autor Dr. Beckerhoff hat schon früher Beiträge auf EIKE-home publiziert (2).

=====

Das Märzenveilchen blüht dieses Jahr erst im April – Wo ist die Klimaerwärmung?

geschrieben von Chris Frey | 7. April 2018

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

Was für den Deutschen Wetterdienst der Forsythienstrauch in Hamburg bedeutet, sind für mich persönlich die Märzenveilchen. Für mich persönlich heißen sie auch Josefsveilchen, da der 19. März in Süddeutschland früher Feiertag war und mein Vater hieß genauso wie ich. Gefeiert wurde in katholischen Landen der Namenstag und nicht der Geburtstag, und der Josefstag war einer der bedeutendsten Tage im Jahr. Natürlich schulfrei. Es kam nach meiner Erinnerung einige Male in meiner Kindheit vor, geboren 1950, dass meine Mutter uns auf den Namenstag-Frühstückstisch zur Gratulation die blauen Frühlingsblümchen, gepflückt im eigenen Garten, legte.

Oh je – Analyse von GHCN-Klimastationen zeigt, dass es keine statistische Erwärmung – oder Abkühlung – gibt

geschrieben von Chris Frey | 7. April 2018

Mark Fife

Dies ist mein achter Beitrag in einer Reihe, in der ich langfristige Temperaturaufzeichnungen untersuche für den Zeitraum 1900 bis 2011, und zwar in den täglichen Temperaturaufzeichnungen des Global Historical Climatology Network GHCN. Dabei habe ich in diesem Beitrag meine Erfahrungen bei der Erkundung der Historie Australiens einfließen lassen, welche ich dann auch auf Nordamerika und Europa übertragen habe.